

## Canamex meldet Update der Bohrungen beim Goldprojekt Bruner in Nye County (Nevada)

**Canamex meldet Update der Bohrungen beim Goldprojekt Bruner in Nye County (Nevada)** Canamex Resources Corp. (TSX-V: CSQX; OTCQX: CNMXF; FSE: CX6) (das "Unternehmen") meldet ein Update seiner Bohrungen beim Goldprojekt Bruner in Nye County (Nevada). Der Schwerpunkt der Bohrungen im August und September lag auf drei Gebieten: 1) RC-Ausfall- und HQ-Kernbohrungen im Entdeckungsgebiet Penelas East; 2) ein erstes, sieben Bohrlocher umfassendes RC-Bohrprogramm im neuen Gebiet des Erzgangziels Bruner, das etwa eine Meile nördlich des Entdeckungsgebiets Penelas East liegt; und 3) Beginn eines sechs Bohrlocher umfassenden RC-Programms zur Erprobung des zweitgrößten von 50 Kieselerde-Adular-Alterationsfelsnadeln innerhalb und im Umfeld des historischen Ressourcengebiets. Entdeckungsgebiet Penelas East wurden fünf RC-Bohrlocher (B-1321 bis B-1325) südlich der letzten abgeschlossenen Bohrung in Abschnitt 400 mN gebohrt (siehe Canamex' Plankarte unter [http://www.canamex.us/?page\\_id=709](http://www.canamex.us/?page_id=709) ). Beginnend bei 40 Meter südlich von Abschnitt 400 mN, wurden alle fünf Bohrlocher von Osten nach Westen gebohrt. Diese durchschnittlich niedriggradige Goldwerte in Richtung des Endes der Bohrlocher unterhalb einer Tiefe von 500 Fuß, durchschnittlich die Zielzone jedoch nicht an der prognostizierten Stelle. Die aktuelle Interpretation, die auf diesen neuen Informationen basiert, besagt, dass jede Fortsetzung des Goldsystems Penelas East südlich von Abschnitt 400 mN nach Westen versetzt sein würde und dass der niedriggradige Goldgehalt, der am Ende der Bohrlocher gefunden wurde, den östlichen Rand des prognostizierten und versetzten Mineralsystems darstellt. Das Gebiet westlich dieser fünf Bohrlocher wurde noch nicht erprobt. Die Kernbohrungen im Zielgebiet Penelas East sind im Gange. Das erste Kernbohrloch (B-1330C) wurde neben dem RC-Bohrloch B-1301 gebohrt (siehe Canamex' Pressemitteilung vom 23. April 2013), das 117 g/t Gold (3.402 oz/t Gold) zwischen 415 und 420 Fuß innerhalb eines Abschnitts zwischen 290 und 590 Fuß mit einem Gehalt von 3,1 g/t Gold (0,09 oz/t Gold) durchschnittlich. Das Kernbohrloch wurde vier Fuß südlich und drei Fuß westlich des Bohrkragens von B-1301 gebohrt, und Tiefenuntersuchungen des Bohrlochs ergaben, dass es gerade ist und nicht erheblich vom RC-Bohrloch B-1301 abweicht. Der Abschnitt zwischen 300 und 600 Fuß in Bohrloch B-1330C ist von Kieselerde-Stockworks und Mikroerzgangen entlang mehrerer dominanter (zumeist steil abfallender) Kontakte mit Limonit geprägt, der sich nach dem Pyrit entlang von Brüchen und Erzgangen erstreckt. Die gesamte Länge des Bohrlochs, das bei 751,5 Fuß endet, ist oxidiert. Das Kernbohrloch wurde anhand der üblichen Fünf-Fuß-Abschnitte für Probennahmen aufgezeichnet und markiert, um den Vergleich von Untersuchungsabschnitten mit dem angrenzenden RC-Bohrloch zu vereinfachen. Kernbohrloch Nr. 2 (B-1333C) wird zurzeit im Abschnitt 560 mN am nördlichen Ende des bis dato abgeschlossenen Bohrschemas gebohrt und wurde als Ausläufer des Bohrlochs B-1319 konzipiert (siehe Canamex' Pressemitteilung vom 21. August 2013), das fünf Fuß mit einem Gehalt von 30,7 g/t Gold (0,90 oz/t Gold) zwischen 635 und 640 Meter innerhalb eines größeren Abschnitts von 30 Fuß mit 7,2 g/t Gold (0,210 oz/t Gold) durchschnittlich und bei 660 Fuß vorzeitig beendet worden sein könnte. Das Ressourcengebiet ist nördlich der Abschnitte der Bohrlocher B-1319 und B-1320 weiterhin offen und unerprobt. Das Unternehmen plant, vor dem Abschluss des Bohrprogramms 2013 bei Bruner im Entdeckungsgebiet Penelas East ein drittes Kernbohrloch zu bohren. Das Unternehmen bohrte im Erzgangzielgebiet Bruner sieben RC-Bohrlocher (B-1326 bis B-1332), um das Potenzial für einen hochgradigen epithermalen Erzgang unterhalb der hundert Jahre alten Gruben zu erproben, die ein chalzedon- und kalzithaltiges Erzgangssystem beherbergen. Diese separaten Erzgänge sind bis zu einem Meter mächtig und weisen Goldwerte von bis zu 7,6 g/t (0,22 oz/t) auf. Die Untersuchungsergebnisse aller sieben Bohrlocher sind bereits eingetroffen; der beste Abschnitt stammt vom vertikalen Bohrloch B-1330, das fünf Fuß mit 2,33 g/t Gold (0,07 oz/t Gold) und zehn Fuß mit einem Gehalt von 1,7 g/t Gold (0,05 oz/t Gold) durchschnittlich hat. Das Bohrloch darüber ergab einen Höchstwert von 0,616 g/t Gold (0,018 oz/t Gold). Dies ist insofern von Bedeutung, als die Bohrlocher oberhalb dieser Abschnitte fast kein Gold enthielten, was wie geplant auf einen Vektor mit zunehmendem Goldgehalt in der Tiefe hinweist. Das sechste Bohrloch durchschnittlich den Erzgang nur etwas unterhalb der in Bohrloch B-1330 durchschnittlichen Ebene und erprobte das Ziel nicht bis in die angepeilte Tiefe. Das siebte Bohrloch wurde von Westen aus gebohrt, um eine Reihe von steil abfallenden Chalzedonerzgangen zu durchschneiden, und wurde aufgrund des Grundwasserflusses vorzeitig beendet. Diese Ergebnisse weisen darauf hin, dass wir uns an einem hohen Punkt des Erzgangsystems befinden, oberhalb der Siedezone und möglicherweise innerhalb eines größeren epithermalen Erzgangsystems. Gold in epithermalen Erzgangssystemen präzipitiert für gewöhnlich bei und unterhalb des Siedepunktes goldhaltiger Lösungen, weshalb jedes Gold im Erzgangsystem oberhalb der Siedezone ein gutes Omen ist. Im Jahr 2014 werden wir einen neuen Zugang planen und beantragen, um in der Lage zu sein, tiefer in das Erzgangsystem zu bohren, was heute von den bestehenden Bohrplatten aus nicht möglich ist. Historisches Ressourcengebiet Im Rahmen geologischer Kartierungen, die im vergangenen Sommer im historischen Ressourcengebiet durchgeführt wurden, wurden über 50 verborgene Kieselerde- und Adular-Alterationsfelsnadeln innerhalb und im Umfeld des historischen Ressourcengebiets aufgezeichnet. Ein Vergleich mit der vorhandenen Bohrlochdatenbank weist darauf hin, dass die meisten dieser Alterationsfelsnadeln nicht bebohrt wurden und dass jene, die bereits gebohrt wurden, eine gute Mineralisierung unterhalb von ihnen aufweisen. Wir haben ein sechs Bohrlocher umfassendes RC-Bohrprogramm (B-1334 bis B-1339) abgeschlossen, um die zweitgrößte der noch nicht bebohrten Felsnadeln zu erproben. Zwei historische Bohrlocher wurden entlang des Streichens gebohrt, der eine beträchtliche Gold- und Silbermineralisierung enthält. Alle sechs Bohrlocher enthalten Limonit, eine Kieselerdealteration sowie Kieselerdebrekzien mit einer Mächtigkeit von 100 bis 250 Fuß, die dem Untertagevorkommen im historischen Ressourcengebiet sehr ähnlich sind. Die Untersuchungsergebnisse dieser Bohrlocher sind noch ausständig, doch im Erfolgsfall würden diese Bohrungen im Jahr 2014 ein großes unerprobtes Gebiet mit über 50 ähnlichen Alterationsfelsnadeln öffnen. Qualitätskontrolle Die Bohrproben werden vor Ort getrocknet und vom Personal von ALS Minerals oder von einem unabhängigen Vertragspartner entnommen und unter dessen Obhut in das Labor von ALS Minerals nach Reno/Sparks (Nevada) gebracht, wo sie weiter getrocknet, gebrochen und geteilt werden. Anschließend werden repräsentative Splitter an das Labor von ALS Minerals in Vancouver gesendet, wo sie auf Gold und Silber analysiert werden. Zu QA/QC-Zwecken werden in regelmäßigen Abständen Doppel-, Leer- und Standardproben hinzugefügt. Die Kernproben werden in einer abgesperrten Lagereinrichtung vor Ort gelagert und anschließend zum Labor von ALS Minerals in Sparks (Nevada) transportiert, wo der gesamte Kern fotografiert, anhand der Splittermarkierungen zersägt und zu Analyse Zwecken einer Probennahme unterzogen wird. Greg Hahn, Präsident und COO, ein Certified Professional Geologist (Nr. 7122), ist die "qualifizierte Person" gemäß NI 43-101, die für die Erstellung und Prüfung der in dieser Pressemitteilung enthaltenen Daten verantwortlich ist. Im Namen des Board of Directors gezeichnet: "Robert Kramer" Robert Kramer, CEO und Chairman Kontakt: Robert Kramer: +1 (604) 336-8621 Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Tatsachen darstellen, sind zukunftsgerichtete Aussagen, die bestimmte Risiken und Ungewissheiten in sich bergen. Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung beinhalten Aussagen hinsichtlich der geschätzten Kosten und des Zeitplans von Bohrprogrammen im Konzessionsgebiet Bruner, des Potenzials der Mineralisierung und des geologischen Werts des Konzessionsgebiets Bruner sowie anderer zukünftiger Pläne, Ziele oder Erwartungen des Unternehmens. Es kann keine Gewährleistung abgegeben werden, dass sich solche Aussagen als genau herausstellen werden; die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse könnten sich erheblich von solchen Aussagen unterscheiden. Entscheidende Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den Plänen oder Erwartungen des Unternehmens unterscheiden, beinhalten das Risiko, dass die tatsächlichen Ergebnisse der aktuellen und geplanten Explorationsarbeiten, einschließlich der Ergebnisse der für das Jahr 2013 geplanten Bohrprogramme des Unternehmens im Konzessionsgebiet Bruner, nicht den Erwartungen des Unternehmens entsprechen werden; die Geologie, den Gehalt und die Beständigkeit der Minerallagerstätten sowie das Risiko unerwarteter Schwankungen der Mineralressourcen, des Gehalts und/oder der Gewinnungsraten; Fluktuationen der Metallpreise; die Möglichkeit von Unfällen, Geräteausfällen und Verzögerungen bei der Exploration; die Überschreitung der Explorationskosten und -ausgaben; Ungewissheiten in Zusammenhang mit der Interpretation von Bohrergebnissen und geologischen Tests; die Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierungen zur Fortsetzung der zukünftigen Explorationsprogramme des Unternehmens sowie zur Erstellung geologischer Berichte und Studien; die metallurgischen Eigenschaften der Mineralisierung im Konzessionsgebiet Bruner, die noch vollständig ermittelt werden müssen; die allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftslage; die Konkurrenz und den Verlust von Schlüsselarbeitskräften;

behördliche Änderungen und Einschränkungen, auch in Zusammenhang mit den erforderlichen Genehmigungen für Explorationsarbeiten (einschließlich Bohrgenehmigungen) und Umwelthaftungen; das rechtzeitige Eintreffen von behördlichen Genehmigungen; sowie andere Risiken, die hierin und von Zeit zu Zeit in den vom Unternehmen bei den Wertpapierbehörden eingereichten Dokumenten detailliert beschrieben werden. In Zusammenhang mit den zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung traf das Unternehmen zahlreiche Annahmen, einschließlich jener, dass die Explorationsprogramme 2013 des Unternehmens wie geplant und innerhalb des Budgetrahmens durchgeführt werden. Canamex schließt eine Verpflichtung zur Aktualisierung oder Überprüfung seiner zukunftsgerichteten Aussagen - weder infolge neuer Informationen noch infolge zukünftiger Ereignisse - kategorisch aus, es sei denn, dies wird von den geltenden Wertpapiergesetzen vorgeschrieben. <br />Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.<br />Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!<br />

#### **Pressekontakt**

CANAMEX RESOURCES CORP.

V6C 2T5 Vancouver, B.C.

#### **Firmenkontakt**

CANAMEX RESOURCES CORP.

V6C 2T5 Vancouver, B.C.

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage